

Viu, viu ds lang

Lk 4, 5-8

Tempo 108

Akkorde

- Vorspiel / Zwischenspiel (2x): D-A- / D-G- / D-A- / bGA- /
- Strophe (2x): D-G- / D-A- / D-G- / D-A- /
- Chorus: D-A- / b -G- / D-A- / bGA- / D-A- / b -G- / D-A- / b -G... /

Strophe 1

Mir ghört das Singe i der Nacht
Wo d Sunne weckt, wo mir de lacht
Mir ghört das Liecht, wo Farbe schaffft
U aus zum Lüüchte bringt
Mir ghört die Blueme uf em Fäud
Wo blüeiht grad nume mir zur Fröid
Mir ghört dä Tag, wo sich ganz nöi
Allei a mi verschänkt

Chorus

Scho viu, viu ds lang wott i nümme vo au däm Züüg
Wo ni ouno chönnti ha
Was söll i mit eme Huufe Gäld
U was mit auem Goud vor Wält
We ds Beschte, wo mir ds Läbe cha gö
Gratis isch?

Strophe 2

Warum söll i mi sehne
Nach Sache, wo ni nie cha ha?
Warum söu i mi plaage für Züüg, wo eh vergheit?
We ds Glück geng e Schritt witer isch
Cha ni ja ou blibe stah
U wo ni geng söu vorwärts cho
Tanz i gärn im Kreis

Chorus

Strophe 3

Es Chind, wo mir es Lache schänkt
Es Stückli Brot us dine Händ
E Mönsch, wo mi i d Arme nimmt
Mit mir dür ds Läbe geit
E Ort, wo ni dahei darf si
Eifach so, haut wie ni bi
Wo ni darf cho und i darf ga
Dert blibi gärn no da

Chorus 2-3x